

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht



ulm university universität
uulm



Einladung

Fünfzehntes Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Crowdfunding durch Initial Coin Offering – Finanzierungsalternative für Startups und mittelständische Unternehmen – Perspektiven, kapitalmarkt-, bilanz- und steuerrechtliche Fragen

mit Impulsen von

Dr. Dirk Sturz
Börse Stuttgart GmbH

RA Kristian Borkert
JURIBO Legal & Consulting, Waiblingen / BlockLAB Stuttgart

Mag. Elfie Sixt, WP/StB
Fintech Academy, Wien

und Einführung und Moderation von

Dr. Henning v. Sethe
Leiter Bereich Recht, Volksbank Ulm-Biberach eG

Prof. Dr. Heribert M. Anzinger
Universität Ulm

Montag, 3. Dezember 2018, 17 Uhr
Universität Ulm, Bereich Ost – Gebäude N27 - Raum 2.059 (Multimediarraum)
James-Franck-Ring – 89081 Ulm

Crowdfunding durch Initial Coin Offering – Finanzierungsalternative für Startups und mittelständische Unternehmen – Einordnung, kapitalmarkt-, bilanz- und steuerrechtliche Fragen

Crowdfunding („Schwarmfinanzierung“) teilt die Entstehungsbedingungen der Sharing Economy. Mit neuen Kommunikationsmöglichkeiten und Verfahren der Vertrauensbildung zwischen einander Unbekannten in Internetanwendungen hat es in den letzten Jahren Verbreitung gefunden. Internetplattformanbieter wie Oneplanetcrowd oder Auxmoney vermitteln Darlehensverträge, Genussrechte, andere Fremd- oder Eigenkapitalbeteiligungen oder Spendenmöglichkeiten.

Initial Coin Offering erweitert Crowdfunding durch Anwendungen der Blockchain-Technologien. Investoren erhalten hier eine Gegenleistung in Gestalt handelbarer digitaler Vermögensgegenstände, virtueller Währungen oder Beteiligungsrechten. Die Möglichkeiten zur Ausgestaltung der emittierten „Coins“ und (unkörperlich) dinglichen Rechte („Token“) sind ebenso vielfältig wie die damit verbundenen Rechtsfragen im Kapitalmarkt-, Bilanz- und Steuerrecht. In der Praxis dominieren bislang experimentelle und spekulative Geschäftsmodelle. Mit zunehmendem Reifegrad und wachsender Rechtsicherheit könnte sich im Crowdfunding durch Initial Coin Offering aber auch eine neue Finanzierungsform für Startups und mittelständische Unternehmen, insbesondere solchen mit digitalen Geschäftsmodellen entwickeln.

Im Rahmen einer verlängerten Abendveranstaltung wollen wir den Perspektiven und den Rechtsfragen insbesondere aus Sicht der kapitalaufnehmenden Unternehmen und Emittenten nachgehen. Dabei sollen Perspektiven dieser Finanzierungsform und solche Grundfragen des Bilanz- und Steuerrechts diskutiert werden, die auch auf klassischen Finanzierungswegen anzutreffen sind.

Dr. Dirk Sturz ist Managing Director und Head of Primary Markets der Boerse Stuttgart GmbH. Die Börse Stuttgart gehört in Deutschland und Europa zu den Vorreitern bei Anwendungen der Blockchain-Technologie auf Finanzmärkten. Er wird in die Perspektiven der neuen Technologien aus der Perspektive des Finanzplatzes einführen. Rechtsanwalt Kristian Borkert ist insbesondere in Baden-Württemberg in Blockchain-Initiativen engagiert und durch Veröffentlichungen und Vorträge vielfach in Erscheinung getreten. Er wird auf den regulatorischen Rahmen eingehen und Perspektiven für Startups und mittelständische Unternehmen aufzeigen. Mag. Elfie Sixt ist Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin in Österreich und hat mehrere Bücher zum Thema verfasst. Sie absolvierte bereits im Jahre 1993 die Prüfung zum US CPA und war in der Folge jahrelang als Gesellschafterin und Geschäftsführerin von Ernst & Young Wien tätig. Sie ist Gründerin der FinTech Academy und Gründungsmitglied des German Crowdfunding Networks. In Deutschland ist sie im Bundesverband Blockchain in den Arbeitsgruppen Finance und Tax engagiert. Frau Sixt wird mit uns insbesondere die Bilanz- und steuerrechtlichen Fragen beim Emittenten diskutieren.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Ihre Anmeldung erbitten wir elektronisch unter <http://www.uni-ulm.de/steuerrecht/uws> oder per E-Mail an uws.steuerrecht@uni-ulm.de bis Freitag, 30. November 2018. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie beigefügt.

Professor Dr. Heribert M. Anzinger
Universität Ulm

Professor Dr. Brigitte Zürn WP/StB
Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften e.V.

Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Das Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht bildet in Kooperation mit dem Ulmer Forum für Wirtschaftswissenschaften (UFW) eine Plattform an der Universität Ulm für aktuelle juristische und rechtspolitische Fragen auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts, die von wissenschaftlicher und in der Region Ulm/Neu-Ulm auch von praktischer Relevanz sind.

Die Reihe soll eine Gelegenheit für den Austausch zwischen Wissenschaft, Beratern, Justiz und Verwaltung bieten, einer breiteren Unternehmens-, Verbands- und Fachöffentlichkeit die regionale Kompetenz auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts aufzeigen und ein öffentliches Forum für rechtspolitische und rechtswissenschaftliche Diskussionen schaffen.

In mehreren kleineren Veranstaltungen pro Jahr werden Einzelthemen mit hoher praktischer Relevanz, Einzelthemen mit ausgeprägt wissenschaftlichem Anspruch und breitere Themen mit rechtspolitischer Bedeutung gleichmäßig vertreten sein.

Ansprechen wollen wir mit der Reihe alle interessierten Kreise, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Notare, Unternehmens- und Verbandsjuristen, Insolvenzverwalter, Mitglieder der Justiz und der Verwaltung und insbesondere auch Rechtsreferendare und Studierende aus der Region Ulm und Neu-Ulm, die sich für wirtschafts-, insolvenz- und steuerrechtliche Fragestellungen begeistern wollen.

Zur Themenauswahl und Gewinnung der Referenten hat sich ein Beirat konstituiert, dem derzeit die folgenden Personen angehören: Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Universität Ulm; Rüdiger von Au, Präsident des Landgerichts Ulm; Kai Biedermann, Rechtsanwalt und Notar, Ulm; Prof. Dr. Dorothee Hallerbach, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht in Augsburg und Honorarprofessorin an der Universität Ulm; Christof Hermann, RiAG, Neu-Ulm; Prof. Dr. Jens Poll, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Berlin und Honorarprofessor an der Universität Ulm; Dr. Adolf Reul, Notar in München; Wolfram Rieder, Vorsteher des Finanzamt Ulm; Dr. Thomas Stein, Rechtsanwalt und Steuerberater in Ulm; Dr. Benjamin Webel, RiAG, Ulm; Michael Winterhoff, M.B.L. – HSG, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Ulm; Prof. Dr. Brigitte Zürn, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Honorarprofessorin an der Universität Ulm.

Fünfzehntes Ulmer Kolloquium für Wirtschafts- und Steuerrecht

Anfahrt mit dem Bus

Die Buslinie 3 fährt im Zehn-Minutentakt aus Neu-Ulm und Ulm auf den Eselsberg. Hier steigen Sie an den Haltestellen Universität Süd oder Botanischer Garten aus (Fahrzeit Hauptbahnhof ZOB – Universität Süd: 20 min.). Von dort benötigen sie zu Fuß etwa 5 min. zum Veranstaltungsraum. Zur Rückfahrt fahren die Busse der Linie 3 ab Universität Süd um 20:09, 20:24, 20:39, 20:54 Uhr.

Anfahrt mit dem Auto

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im James-Franck-Ring, im Parkhaus Helmholtzstraße und auch am unteren Ende der Helmholtzstraße zur Verfügung. Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten sollten Sie, wenn Sie mit dem Auto kommen, etwas mehr Zeit für das Parken einplanen.

